



Sitzung Mai 2009

Traktanden:

- 1) Petition Seefeldstrasse/Hornbachstrasse
- 2) Heimatstr/Hornbachstr.
- 3) Bericht vom Tiefbauamt (Sitzung)
- 4) Bus 33 Haltestelle Höschgasse

Mitteilungen:

- Rehalp: Der Einbau der neuen Tramschleife und weiterer Geleise ist erfolgt. Bis Mitte Juni ist die Forchstrasse stadteinwärts (Stadtgrenze - Rehalp) gesperrt. Orientierung zu einer Schallschutzwand (Enzenbühl/Rehalp) am 13.5. um 19h, Forchstrasse 395.
- SA: 9. Mai findet eine bew. Demo über die Hardbrücke statt: „IG Westtangente Plus“. Grund: flankierende Massnahmen zur Eröffnung des Üetlibergtunnels finden nur westlich der Limmat statt. Hardbrücke und Rosengartenstrasse sollen jedoch auch profitieren und anwohnerverträglicher gestaltet werden. Flyer im Anhang.
- Die Information zum Umbau der Wohnstrasse/Begegnungszone verlief für die Anwohnerschaft Heimatstr/Eigenstr zufriedenstellend.

Traktanden

- 1) Petition pro Seefeldstrasse: die Antwort des Stadtrates ist negativ. Die Forderung, zur Entlastung der Seefeldstrasse auf eine Trottoirüberfahrt bei der Einmündung der Hornbachstrasse in die Seefeldstr. zu verzichten wurde abgelehnt. Weitere Schritte sind vorerst nicht mehr geplant.
- 2) Heimatstrasse/Hornbachstrasse: AnwohnerInnen beklagen verstärkten Parkplatzsuchverkehr seit an der Hornbachstrasse die Hälfte der Parkplätze von blauen in weisse umgewandelt worden sind. Sie möchten dies rückgängig machen. Da niemand an die Sitzung kam, liegt der Ball wieder bei ihnen.
- 3) Sitzung im Tiefbauamt:
 - a. Präsentation der Vorgehensweise des Tiefbauamtes bei Planung von Bauprojekten. Die entsprechende Koordination mit allen betroffenen Stellen ist ein recht kompliziertes Verfahren.
 - b. Die grossen Erneuerungsarbeiten (Tramgeleise und allg. Leitungen) an der Seefeldstrasse sind abschnittsweise voll im Gang.
 - c. Der Abschnitt Höschgasse bis Kreuzstrasse – generell Einbahn – wird für Velos geöffnet. Leider gilt dies nicht für die Haltestelle Opernhaus. Dies führt zu einem unhaltbaren Zustand. Die Planer sehen z.Z keine Lösung. Vorstoss geplant.
- 4) Bus 33, Haltestelle Höschgasse, bergwärts: Das viel zu enge Trottoir soll etwas verbreitert werden, durch entsprechende Verschmälerung der Gegenseite. Die Haltestelle bergwärts wird somit breiter und erhält ev. ein Wetterschutzdach. Realisierung könnte 2010 durchgeführt werden.

Hinweis:

Versuchsweise wird für die Sitzungen der AG Verkehrsberuhigung ein Zweimonatsrhythmus eingeführt. Zwischendurch gilt die Adresse verkehr@quartierverein-riesbach.ch als Anlaufstelle oder auch Ruedi Meyer, Telefon 044 381 44 22 und natürlich der Quartierverein selbst. **Die Daten im 2009 sind deshalb: 6. Juli, 7. September und 1. November.**

Nächste Sitzung: Montag 6. Juli 2009, 20.00h (gh)